

## Protokoll der Sitzung des Beirats der wissenschaftlichen Bibliotheken Sachsen-Anhalt vom Donnerstag, 08.05.2025

Anwesend: Anke Berghaus-Sprengel, Bernhard Sterz, Carolin Paoli, Linda Thomas, Roberto Cozatl, Manuela Kohrmann, Katharina Loos, Raul Cervantes, Manuela Röhner, Haiko Hopf, Sonja Peters

Protokoll: Annika Kraus

### Tagesordnung:

1. Protokoll-Verabschiedung, Ergänzungen zur Tagesordnung, neues Mitglied
2. Information zum Stand Forschungsdatenmanagement in der IT KOM LSA (Anke Berghaus-Sprengel)
3. Share\_IT: Entwicklungsstand/Planungen (Roberto Cozatl)
4. Berichte aus den Bibliotheken
5. Bericht Vorbereitungstreffen Bibliotheksentwicklungsplan Sachsen-Anhalt
6. Kurzbericht GBV
7. Sonstiges/ Führung Bibliothek

### Start der Sitzung (Anke Berghaus-Sprengel)

- Begrüßung der Teilnehmenden
- Keine weiteren Themenwünsche für die Tagesordnung
- Verabschiedung des Protokolls der vorherigen Sitzung ohne Änderungen

### Aktivitäten IT KOM (Anke Berghaus-Sprengel)

- Landesnetz: das Projekt Ausbau des Landesnetzes läuft noch bis 2027. Es stehen Investitionsmittel des Landes zu Verfügung, es fehlt jedoch an Mitteln für personelle Ressourcen. Deshalb erfolgt die Bereitstellung von Diensten nicht so wie gewünscht.
- IT-Sicherheit: Das Projekt Landesnetz hat als Schwerpunkt unter anderem die Aktualisierung der IT-Sicherheit zum Thema, die erfolgreiche Tagung im Herbst 2024 wird mit einer ganztägigen Veranstaltung in 2025 fortgeführt.
- Forschungsdatenmanagement (FDM): FDM wird als weiteres Thema des Projektes Landesnetz in enger Zusammenarbeit von Bibliotheken und Rechenzentren vorangetrieben. Im Rahmen eines Pilotprojektes sollten Aufwände und notwendige Ressourcen ermittelt werden. Eine ganztägige Veranstaltung am 29.10.2025 in Köthen wird den Arbeitstand und aktuell Herausforderungen präsentieren.
- Bestandsaufnahme: Erneute Abfrage des aktuellen Stands an den einzelnen Hochschulstandorten zu folgenden Punkten: FDM als Frage der Organisations- und Personalentwicklung; \* Wo soll FDM angesiedelt werden? \* Wie können die Rechenzentren unterstützen? \* Erstellung eines gemeinsamen Servicekatalogs zur Darstellung der jeweiligen Leistungsangebote (Bibliotheken, Forschungszentren, Prorektoren, Rechenzentren).
- Schulungen: Bibliotheken sollen möglichst frei zugängliche Schulungsangebote zum Thema FDM bereitstellen.

- Landesrektorenkonferenz: Die Landesrektorenkonferenz empfiehlt den Hochschulen, den Bedarf an personellen Ressourcen erneut zu prüfen, da das vorgelegte Konzept in der aktuellen Form nicht finanzierbar ist. \* Resilienz: Schaffung von Resilienz innerhalb der Hochschulen im Bereich FDM. Die Planungen und personellen Bedarfe im Zuge der Umsetzung des Projektes wurden der LRK vorgelegt.
- Personalentwicklung & Organisation: FDM erfordert eine strategische Personalentwicklung und eine entsprechende organisatorische Ausrichtung.
- Fachreferenten: An der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) bieten Fachreferenten Beratungen und Schulungen mit Schwerpunkt FDM an. Die Open Science Abteilung unterstützt bei technischen Detailklärungen, aber fachspezifische FDM-Beratung erfolgt durch die zuständigen Fachreferate.
- Wissensbündelung: Aufbau einer zentralen Anlaufstelle, die auf die verschiedenen Kompetenzzentren im Land verweist und Synergien schafft.
- Übersicht FDM-Bearbeitung: Erstellung einer Übersicht, die die Bearbeitung des Themas FDM und die jeweiligen Schwerpunkte an den Hochschulen des Landes darstellt.
- Beispiel HSA: Die Hochschule Anhalt hat eine Arbeitsgruppe (AG) FDM eingerichtet, die regelmäßige Treffen zur Sensibilisierung für das Thema FDM durchführt.
- Treffen der Projektgruppen: Vorschlag, ein Treffen der einzelnen Projektgruppen der Einrichtungen zu organisieren. Frau Paoli wird dies in die nächste Sitzung der AG Datenmanagement einbringen und ein entsprechendes Treffen koordinieren. Im Rahmen des KAT-Projektes gibt es bereits hochschulübergreifende Initiativen (Ansprechpartner: michael.achtzehn@hs-anhalt.de).

#### Share\_IT Bericht (Roberto Cozatl)

- Umfragezusammenfassung (Dezember 2024): Die Umfrage umfasste drei Schwerpunkte: Anforderungen, Entscheidungsfindung und Strategien sowie Pläne zur Bereitstellung weiterer Materialien online.
- Anforderungen: FDM wird als zukünftiges Thema für das Repositorium identifiziert. Ansonsten zeigen sich die Einrichtungen zufrieden mit Share\_IT und sehen keine ungedeckten Anforderungen.
- Datenablieferung: Die Datenablieferung an die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) erfolgt nahezu vollständig über Schnittstelle.
- Zukünftige Materialien: Forschungsdaten werden als mögliche zukünftige Materialien in Betracht gezogen, ansonsten ist der aktuelle Bestand ausreichend.
- Weiterentwicklung und Betrieb: Verbesserung der Auffindbarkeit und Recherchefunktionalität.
- Discovery Service: Alle Volltexte sind über den Discovery Service durchsuchbar.
- Volltextzugriff: Für die Recherchierbarkeit müssen Volltexte vorhanden sein.
- IT-Sicherheit: Zum Schutz vor Online-Angriffen wird vorübergehend eine Captcha-Abfrage eingesetzt, um die Integrität und den Betrieb zu gewährleisten.

- Systemaktualisierung: Aktualisierung der Systemkomponenten, Anpassung der OAI-Schnittstellen und Registrierung von Share\_IT als Ressource bei der European Open Science Cloud (EOSC).
- Pilotprojekt Speichererweiterung: Im Hinblick auf Forschungsdaten wird ein Pilotprojekt zur Speichererweiterung durchgeführt. Aura-Hirn 2: Test eines Netzknotens zwischen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und der Universität Merseburg.
- Datenlokalisierung: Es wird geprüft, ob Datenmengen in den Einrichtungen verbleiben und lediglich der Nachweis im Repositorium erfolgt, da das Repositorium derzeit an seine Kapazitätsgrenzen stößt.
- Rechenspeicher: Aufbau von Rechenspeichern.
- Kosten: Ziel ist die Vermeidung kostspieliger Verträge.
- DSpace Praxistreffen
- Vorstellung der Thesis-Funktionalität an der MLU.
- Repositorium-Metriken: Diskussion über die (teilweise) Abschaffung und Neuaufstellung von Metriken für Repositorien und deren Aussagekraft.
- DSpace Releases: Vorstellung des DSpace CRIS-Mergers als Forschungsdateninstanz.
- IT-Sicherheit: Austausch über Schutzmaßnahmen und Monitoring von Online-Angriffen (Berichte anderer Einrichtungen, keine Best-Practice-Lösung).
- Schulung 2025 \* Die Schulung wird im Sommer 2025 bekannt gegeben. Präsenzschiung in Halle. Schwerpunkt: Katalogisierung.
- Closed-Access-Inhalte: Ablage von Closed-Access-Publikationen und Forschungsdatensätzen auf Share\_IT ist möglich.
- 

## Berichte der Bibliotheken

### Bibliothek Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Katharina Loos)

- Share\_IT wurde erfolgreich implementiert und findet rege Nutzung.
- Die Datenanbindung an die DNB erfolgt automatisiert.
- Der Zugang zur Open Library ist für den Herbst geplant.

### h2 – Hochschule Magdeburg-Stendal (Manuela Kohrmann)

- Besetzung einer neuen Personalstelle.
- Schulung zum Thema Open Library geplant.
- Vergabe der Möbel für den neuen Schulungsraum in Vorbereitung.
- Ausbildung startet im Sommer 2025.
- Nutzung eines Außenarbeitsplatzes über die Pfeiffersche Stiftung.

### Bibliothek Hochschule Anhalt (Carolin Paoli)

- Einführung eines Ticket-Systems mit zentraler E-Mail-Adresse zur besseren Erreichbarkeit.
- Digitalisierung des Anmeldeverfahrens mit Verifizierung per E-Mail.
- Umrüstung der Selbstverbucher und Kündigung des Vertrags mit der BZA.

- Integration von Zahlgeräten in die Selbstverbucher (derzeit keine bargeldlose Zahlung möglich).
- Installation von Kamertechnik zur Ermöglichung von verlängerten Öffnungszeiten (Ziel: 6-22 Uhr ohne Personal).
- Standort Dessau: Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- Angebot von Schreibberatung seit Mai.
- Zugang zu ChatGPT für Studierende der HAWK.
- Beteiligung der Bibliothek an der AG KI der Hochschule.
- Aufbau einer Bibliothek der Dinge mit Geräten wie Headsets.
- Intensivierung der Aussonderung von Medien.
- Planung von Veranstaltungen zum Bauhaus-Jubiläum im Herbst.
- Veröffentlichung eines neuen Journals der HSA durch den neuen Vizepräsidenten für Forschung und Transfer.

#### **Bibliothek Hochschule Merseburg (Dr. Frank Baumann)**

- Eröffnung eines neuen Lernarbeitsraums mit mobilen Arbeitsmaterialien.
- Start eines neuen Projekts zum Thema KI und Informationsvermittlung.
- Ausschreibungen für neue Personalstellen laufen (derzeit Personalmangel).
- Besetzung neuer Stellen: Archivar, Krankenvertretung.
- Erfolgreiche Teilnahme an der langen Nacht der Bibliotheken mit einer gut besuchten Ausstellung.
- Technische Probleme mit dem VPN.
- Prüfungszeit: Öffnung am Samstag wurde gut angenommen, Überprüfung der Öffnungszeiten.
- Lesungen und Moderation auf der Buchmesse 2025 mit Fokus auf Studienwerbung.

#### **Medizinische Zentralbibliothek (Manuela Röhner)**

- Planung eines Neubaus für die Bibliothek.
- Erfassung von Nutzerwünschen durch ein Flipchart.
- Anpassung des Raumkonzepts aufgrund begrenzter Fläche (Reduzierung von Liegestühlen).
- Baubeginn für 2027 geplant.
- Planungsausschreibung für 2026 vorgesehen.
- Geplanter Einzug in das neue Gebäude für 2028.
- Zwei Ausstellungen mit Eröffnungsveranstaltungen (auch im Rahmen der langen Nacht der Bibliotheken).
- Bargeldlose Zahlung seit diesem Jahr möglich.
- Wochenendöffnung während des Semesters.

#### **ULB Sachsen-Anhalt (Anke Berghaus-Sprengel)**

- Ausbau des Open Science Bereichs und Entwicklung neuer Infrastrukturen.
- Bewilligung mehrerer Großprojekte, u.a. Digitalisierung der Bibliothek der Hundisburg.
- Erneute Bewilligung des Fachinformationsdienstes Vorderer Orient.

- Vorbereitung der Bibliothekskommission. Neues Etatverteilungsmodells mit Transformationskomponente verabschiedet.
- Sicherstellung der finanziellen Mittel für Open-Access-Publikationen durch das Rektorat.
- Umbau der Bibliothek am Steintor mit Laufbändern und Fahrrädern.
- Durchführung einer Umfrage zur Gestaltung der zukünftigen Bibliothek Rechtswissenschaft.

#### **Bibliothek der Hochschule Harz (Sonja Peters)**

- Öffnung am Wochenende, insbesondere während der Vorlesungs- und Prüfungszeiten.

#### **Bibliothek Theologische Hochschule Friedensau (Raul Cervantes)**

- 2024 feierte die Bibliothek ihr 150-jähriges Jubiläum.
- Ein Wasserfest fand in diesem Jahr statt.
- Für Studierende stehen Fitnessgeräte zur Verfügung.
- Erfolgreiche Teilnahme an der langen Nacht der Bibliotheken mit Vorträgen und Ausstellungen.
- Die Einführung von RFID wird weiterhin geprüft.

#### **Universitätsbibliothek OVGU Magdeburg (Linda Thomas)**

- Implementierung eines Raumbuchungssystems.
- Konsolidierung der Geschäftsablaufpläne.
- KI-Anwendungen: Automatisierte Sacherschließung von E-Books.
- DFG-Projekt „Transform to Open“ in Kooperation mit Potsdam.
- Vorschlag: Präsentation der IT-Landschaft der OVGU.
- Nutzung der Bibliotheksräume für Ausstellungen und andere Veranstaltungen der Universität, teilweise auch abends.

#### **dbv-Landesverband Sachsen-Anhalt (Bernhard Sterz)**

- Haushalt: Der Landeshaushalt 2025/2026 ist angespannt.
- Politische Unterstützung: Zur gegückten Verhinderung der für die Öffentlichen Bibliotheken im Regierungsentwurf geplanten deutlichen Kürzungen konnte vom dbv die SPD- und FDF-Landtagsfraktion im Rahmen der Haushaltsberatung gewonnen werden.
- Zukunftspläne: Es wird empfohlen, umsetzungsbereite Ideen vorzuhalten, falls kurzfristig Mittel freigesetzt werden.
- Sonntagsöffnung: Im Koalitionsvertrag für die Bundesregierung ist eine geplante Änderung im Arbeitszeitgesetz zur Ermöglichung der Sonntagsöffnung für Öffentliche Bibliotheken festgelegt.
- Freiwilligendienst: Hinweis auf die Möglichkeit eines Freiwilligendienstes:  
<https://www.freiwilligendienste-fuer-alle.de/ueber-die-koordinierungsstelle>

## Bibliotheksentwicklungsplan (Anke Berghaus-Sprengel)

- Der Bibliotheksentwicklungsplan soll in der aktuellen Legislaturperiode in Auftrag gegeben werden.
- Bisher fanden zwei Sitzungen statt, an denen bisher hauptsächlich Vertreterinnen und Vertreter von öffentlichen Bibliotheken (ÖB) teilgenommen haben.
- Fördergelder stehen auch öffentlichen Bibliotheken und kleineren wissenschaftlichen Bibliotheken zur Verfügung.
- An den Sitzungen waren Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Bibliotheken und Ministerien beteiligt.

## GBV-Bericht (Heiko Hopf)

- Tagung der Verbundleitung.
- Wechsel der Leitung in der Verbundzentrale, Leiterin jetzt Regine Stein
- Ein Strategiepapier liegt im Entwurf vor.
- Einführung einer Kostenleistungsrechnung geplant.
- Folio Umstellung: Zeitplanung noch nicht verbindlich. Blockade Niedersachsen durch PR aufgehoben. Datenschutz als dringendes ToDo
- Transformationsprozess: Fokus auf personenzentrierten Schutz der Mitarbeiter, begleitet von einer entsprechenden Kommunikationsstrategie.
- Überarbeitung des Leistungsverzeichnisses.
- Zunahme der Projektanzahl und Beteiligung an NFDI-Konsortien.
- Prüfung der LBS-Anträge hinsichtlich der Aufnahmekriterien.
- Entscheidung über Ablauf und Terminierung Ablösung von ACQ und Erwerbung steht noch aus.
- Verbundkonferenz am 9. und 10. September 2025 (virtuell) mit Themen wie elektronische Fernleihe und IT-Sicherheit. KI-Themen, e-rechnungen, FL von e-books, ...
- 

## Sonstige Themen

- PubMed: Derzeit massive Zugriffsprobleme aufgrund von Maßnahmen der US-Regierung; Suche nach bzw. Aufbau von europäischen Alternativen.
- <https://www.zbmed.de/forschen/laufende-projekte/olspub>
  - o Letter of Support: Bibliotheken werden gebeten, mit einem Letter of Support die Unterstützung von Life Sciences zu signalisieren.
  - o [https://www.zbmed.de/fileadmin/user\\_upload/Pressemitteilungen/2025/2025-05-05\\_LoS\\_PubMed\\_Alternative\\_ZB\\_MED.pdf](https://www.zbmed.de/fileadmin/user_upload/Pressemitteilungen/2025/2025-05-05_LoS_PubMed_Alternative_ZB_MED.pdf)
- Bibliothek der Dinge: Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Umsetzungsvarianten:

- Medizinische Utensilien werden vollständig im PICA-System erfasst.
  - Merseburg: Einsatz digitaler Tafeln mit RFID-Sicherung und Katalogeintrag.
  - H2: Ausleihe von Kabeln, Ladeadaptern und Laptops (RFID-gesichert mit LAX-Einträgen, Ausleihe vor Ort).
- Lange Nacht der Wissenschaften: Am 14. Juli 2025 findet die Lange Nacht der Wissenschaften an der Medizinischen Zentralbibliothek statt.
- Nächste Sitzung: 3. Quartal Beiratssitzung findet online statt, die übernächste Sitzung 2026 in Präsenz (Wechsel der Gastgeberbibliotheken). Themen: Output – Kooperation mit Potsdam für OpenAccess; Controlling und Budgetierung Programmierung aus der UB MD – in der nächsten Sitzung